

01. August 2013

**Vorlage Nr. 77**  
für die Sitzung der  
**Deputation für Kultur**  
(staatlich und städtisch)  
am **3. September 2013**

**Controllingbericht Produktgruppenhaushalt Juni 2013**

**A Problem**

Mit dem Controllingbericht für das 2. Quartal 2013 wird der Deputation für Kultur das dezentrale Produktgruppencontrolling in der Struktur des Produktgruppenhaushaltes vorgelegt.

**B Lösung**

Mit dem Controllingbericht für den Zeitraum Januar bis Juni 2013 wird der Deputation für Kultur das dezentrale Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling vorgelegt.

**C Finanzielle Auswirkungen, Gender- Prüfung**

Diese Vorlage hat keine finanziellen und genderrelevanten Auswirkungen.

**D Beschlussvorschlag**

Die Deputation für Kultur nimmt den vorgelegten Bericht zum Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling Juni 2013 zur Kenntnis.

**Anlagen**

Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling



Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:



### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013				Jahresplanung 2013				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	474	110	364	331,0	855	1.100	718	-382	870
investive Einnahmen	25	0	25	0,0	758	758	25	-733	733
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>499</b>	<b>110</b>	<b>389</b>	<b>353,7</b>	<b>1.613</b>	<b>1.858</b>	<b>743</b>	<b>-1.115</b>	<b>1.603</b>
Personalausgaben	2.154	2.029	125	6,2	4.141	4.293	4.526	233	4.291
konsumtive Ausgaben	39.902	38.303	1.599	4,2	72.331	72.410	72.259	-151	70.843
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	30	30	30	0	30
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.994	2.049	-55	-2,7	4.644	4.644	4.584	-60	9.179
relevante Verrech./Erstatt.	0	1	-1	-55,0	1	1	1	0	1
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>44.050</b>	<b>42.382</b>	<b>1.668</b>	<b>3,9</b>	<b>81.147</b>	<b>81.378</b>	<b>81.400</b>	<b>22</b>	<b>84.344</b>
<b>Saldo</b>	<b>-43.551</b>	<b>-42.272</b>	<b>-1.279</b>	<b>3,0</b>	<b>-79.535</b>	<b>-79.520</b>	<b>-80.657</b>	<b>-1.137</b>	<b>-82.741</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvortr.
	2013	2014	2015	2016	2017ff		
	Tsd. EUR					Tsd. EUR	
- konsumtiv	0	26.406	26.311	26.311	14.907	0	0
- investiv	0	2.289	2.338	1.147	732		
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	26	22	18	29		

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	314	320	-6	1.966	1.932	34	4.002	3.965	37
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	1	0	1	6	0	6	12	0	12
<b>Zwischensumme</b>	<b>315</b>	<b>320</b>	<b>-5</b>	<b>1.972</b>	<b>1.932</b>	<b>40</b>	<b>4.014</b>	<b>3.965</b>	<b>49</b>
Refinanzierte	21	7	14	132	43	89	264	87	177
Nebentitel	13	6	7	50	54	-4	78	89	-11
<b>Insgesamt</b>	<b>349</b>	<b>333</b>	<b>16</b>	<b>2.154</b>	<b>2.029</b>	<b>125</b>	<b>4.356</b>	<b>4.141</b>	<b>215</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	4	6	-2	33	53	-20	60	86	-26
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	67,0	67,4	-0,4	69,5	67,7	1,8	68,3	67,3	1,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0
<b>Zusammen</b>	<b>68,0</b>	<b>67,4</b>	<b>0,6</b>	<b>70,5</b>	<b>67,7</b>	<b>2,8</b>	<b>69,3</b>	<b>67,3</b>	<b>2,0</b>
Refinanzierte	3,9	-	-	3,9	-	-	3,9	-	-
Abwesende	3,0	-	-	2,5	-	-	2,8	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	8,3	22,5	7,2
Beschäftigte über 55 Jahre	39,3	17,5	36,1
Frauenquote	56,0	50,0	55,4
Teilzeitquote	26,2	35,0	25,3
Schwerbehindertenquote	5,8	6,0	5,8

## 2. Strategische Leistungsziele/-kennzahlen

### A. (nicht durch Kennzahlen abgebildete) strategische Leistungsziele

#### **Bremen als Kulturstadt**

##### **Sachstand/Analyse/Bewertung**

Es ist das Ziel des Ressorts, Bremen nach innen wie nach außen als Kulturstadt zu profilieren. Zu diesem Zweck soll ein für eine Großstadt wie Bremen angemessenes Kulturangebot bereitgestellt und dieses möglichst vielen Menschen, unabhängig von ihrer sozialen Lage, zugänglich gemacht werden. Mit dieser Strategie wird ein attraktives Kulturangebot gewährleistet, das von den Bürger und Bürgerinnen genutzt beziehungsweise als wesentliches Merkmal einer Stadtgesellschaft begriffen wird und das zudem Bremen als touristische Destination stärkt. Zu nennen sind in diesem Kontext die sehr gut nachgefragten Aktivitäten der Orchester, der Kunsthalle, der Kunstsammlungen Böttcherstraße oder des Focke-Museums. Die guten Rezensionen der Produktionen am Theater Bremen schlagen sich derzeit noch nicht in den Besucherzahlen wieder.

Um sowohl Aktivitäten mit überregionaler Strahlkraft als auch impulsgebende Projekte für die Menschen vor Ort zu ermöglichen, ist es erforderlich, die Arbeitsfähigkeit der Kultureinrichtungen verlässlich zu sichern.

Zu nennen sind in diesem Kontext sowohl vertragliche Vereinbarungen (z.B. Theater Bremen, Deutsche Kammerphilharmonie), die den Akteuren Planungssicherheit geben, als auch die Herrichtung einer entsprechenden Infrastruktur (derzeit laufende Baumaßnahme am Bürgerhaus Vegesack, die Sanierung des Deutschen Schiffahrtsmuseums ist in Vorbereitung). Es bleibt vordringliche Aufgabe, ein positives Klima für Kultur, auch im Sinne des Standorts, zu schaffen.

#### **Kooperationen und Netzwerke**

##### **Sachstand/Analyse/Bewertung**

Neben der Gewährung von Verlässlichkeit ist es ein Kernanliegen des Ressorts, Freiräume für künstlerische Innovationen zu ermöglichen. Die **Projektförderung** hat hierfür eine besondere Bedeutung. Gemäß der von der Kulturdeputation getroffenen Festlegung wurden in zwei Tranchen besonders künstlerische Produktivität, Netzwerkarbeit und Stadtkultur gefördert. Die Bildung eines entsprechenden Unterausschusses der Deputation unter Beordnung externer Beraterinnen und Berater aus der Kreativwirtschaft, der Hochschule für Künste und vom Kulturrat hat sich bewährt. Von den Projektmitteln profitiert besonders die Freie Szene, deren Netzwerkbildung vom Ressort zudem mit der Förderung des Vereins „Musikszene Bremen“ oder der Spedition 21 unterstützt wird.

Als erfolgreich haben sich die **Spartengespräche** und die Kulturrunden herausgestellt, in denen gemeinsam mit Kulturakteuren sowohl über kulturpolitische Alltagsfragen als auch über langfristige Perspektiven erörtert werden. Ziel ist es, eine breite kulturpolitische Grundlage für Richtungsentscheidungen zu erarbeiten. Die dort entwickelten Arbeitsansätze werden konstant auf ihre Umsetzbarkeit überprüft.

Darüber hinaus bleibt es ein Kernanliegen des Ressorts, möglichst vielen Menschen unabhängig von ihrer finanziellen Situation den **Zugang zu Kunst und Kultur** zu ermöglichen. Wichtiges Instrument ist in diesem Zusammenhang ist das 2011 entwickelte Kulturticket. Weitere beispielhaft zu nennende Aktivitäten, um Zugangsbarrieren abzubauen, sind die ab Herbst 2012 erprobten Sonntagsöffnungen der Stadtbibliothek oder die Kooperation von Volkshochschule und Martinsclub im Sinne der Inklusion.

Impulse für die weitere Pflege des Plattdeutschen werden vom neuen, beim Bürgerschaftspräsidenten angesiedelten Beirat erwartet.

#### **Kulturelle Bildung**

##### **Sachstand/Analyse/Bewertung**

Die kulturpädagogische Arbeit der großen Klangkörper, der Museen, Theater und der Träger kultureller Bildung sowie der Einrichtungen der Stadtkultur ist in der Summe vorbildlich. Besonders zu nennen sind die Aktivitäten von Kultur vor Ort oder Quartier, die oft in Kooperation mit zentralen Kulturträgern Projekte realisieren und so Hemmschwellen abbauen. In diesen Zusammenhang fügt sich auch das neu gegründete Stadtteilorchester Oslebshausen ein.

Als herausragendes Projekt ist auf die kontinuierliche Arbeit des „Zukunftslabors“ der Deutschen Kammerphilharmonie an der Gesamtschule Ost hinzuweisen, die erneut bundesweit ausgezeichnet wurde.

Ein Ausbau der Aktivitäten auf dem Gebiet der kulturellen Bildung ist 2013 an der Schule am Leibnizplatz zu erwarten, wenn die Bremer Shakespeare Company nach der mittlerweile erfolgten Sanierung ihre Arbeit am Standort wieder aufnimmt. Hier ist unter dem Titel „Theater-Schule-Campus“ eine intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Theater geplant.

## B. Leistungskennzahlen

Kennzahlen	Berichtszeitraum				2013
	Ist	Planwert	Ist-Planwert- Abweichung		Planwert
			Absol.	%	
Besuche Bürgerhäuser	<b>372.021</b>	347.800	24.221	6,96	695.600
Besuche Kultur- u. Veranstaltungszentren	<b>164.942</b>	211.705	-46.763	-22,09	423.410
Besuche Theater	<b>109.528</b>	108.548	980	0,90	197.097
Besuche Orchester	<b>52.904</b>	48.500	4.404	9,08	96.000
Besuche stadt- und kulturhistorische Museen	<b>73.500</b>	103.148	-29.648	-28,74	206.300
Besuche Deutsches Schiffahrtsmuseum	<b>38.707</b>	36.000	2.707	7,52	50.000
Besuche kunst- und kunstgeschichtliche Einrichtungen	<b>143.534</b>	117.500	26.034	22,16	238.000
Besuche Stadtbibliothek	<b>547.855</b>	587.000	-39.145	-6,67	1.180.000
Besuche Volkshochschule	<b>27.189</b>	29.000	-1.811	-6,24	57.500
Schülerbelegung Musikschule	<b>2.587</b>	2.450	137	5,59	2.450

## 3. Analyse / Bewertung

### Hervorgehoben werden folgende Punkte:

#### Besuche Bürgerhäuser:

Innerhalb der Produktgruppe kommt es bei einzelnen Bürgerhäusern zu geringfügigen Abweichungen von den Planwerten. Insgesamt liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser jedoch über dem Planwert.

#### Besuche Kultur- u. Veranstaltungszentren:

Da bei der Planaufstellung nur Besuche von bereits bewilligten Projekten veranschlagt werden dürfen, weichen die Ist-Zahlen besonders bei den projektorientierten Veranstaltungszentren generell von der Planung ab.

Die Veranstaltungszentren der Stadtkultur liegen bei Besuchen unter Plan.

Das Kultur Büro Bremen Nord konnte die optimistische Planung aufgrund der Verschiebung der Wiedereröffnung nach der Umbauphase nicht erfüllen. Die Besuchszahlen bewegen sich jedoch im Bereich des Vorjahreswertes.

Im Lagerhaus gibt es unterjährige Verschiebungen durch Open-Air-Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte. Bis zum Jahresende erwartet die Kultureinrichtung eine Planerreichung.

#### Besuche Theater:

Mit der künstlerischen Ausrichtung der neuen Intendanz ist ein deutlicher Wandel der Publika erfolgt. Nachdem in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 die Besuchszahlen hinter den Erwartungen zurück blieben, haben die hervorragenden Rezensionen und die überregionale Wahrnehmung der aktuellen Produktionen sowie dispositionelle Anpassungen dazu geführt, dass sich die Besuchszahlen von Januar bis Juni 2013 verbessert haben und der Planwert erreicht wurde.

Aufgrund des Umbaus des Theaters am Leibnitzplatz musste die Bremer Shakespeare Company bis zum Beginn des Jahres auf andere Spielstätten mit einem deutlich geringeren Platzangebot ausweichen. Mit einem erweiterten Veranstaltungsangebot erreichte die Shakespeare Company dennoch positive Einspielergebnisse.

Nach der Neueröffnung des Theaters am Leibnitzplatz im März 2013 wurden die geplanten Besuchszahlen im zweiten Quartal überschritten und in den Monaten April bis Juni wieder der Stand vor dem Umbau erreicht.

#### **Besuche Orchester:**

Bei den Klangkörpern liegen die Besucherzahlen über Plan – verbunden mit insgesamt positiven wirtschaftlichen Daten (Eigenfinanzierungsquote, Zuschuss je Besuch). Die Planzahl für Gastspiele im Controlling-Bericht spiegelt den Stand von vor zwei Jahren. Der Plan jedoch, der der Zuwendung zugrunde liegt, entspricht hier genau den Ist-Zahlen.

#### **Besuche stadt- und kulturhistorische Museen:**

Das Focke-Museum und das Übersee-Museum haben die geplanten Besucherzahlen nicht erreicht. Dies liegt unter anderem daran, dass die Sonderausstellung „Graben für Germanien. Archäologie unterm Hakenkreuz“ des Focke-Museums und die Sonderausstellung „Abenteurer, Entdecker, Forscher“ des Übersee-Museum weniger Besucher angezogen haben als geplant.

Ab Oktober wird das Focke-Museum die Sonderausstellung „Unterwegs fürs Seelenheil?! Pilgerreisen gestern und heute“ zeigen. Das Übersee-Museum wird im Oktober 2013 die neue Dauerausstellung „Afrika“ eröffnen. Es wird davon ausgegangen, dass die Besucherzahlen im 2. Halbjahr 2013 steigen werden.

#### **Besuche Deutsches Schiffahrtsmuseum:**

Das Deutsche Schiffahrtsmuseum hat die geplanten Besucherzahlen erreicht. Durch die Sonderausstellung „Frank Rödel. Terra Incognita – Bilder einer Polarsterneexpedition“ konnten die geplanten Besucherzahlen trotz anstehender Modernisierung erzielt werden.

#### **Besuche kunst- und kunstgeschichtliche Einrichtungen:**

Die Leistungsdaten liegen deutlich über den Planzahlen.

Hervorzuheben ist dabei die Kunsthalle, die durch die Sonderausstellung „Wols: Die Retrospektive“ ihre Besucherzahlen erheblich steigern konnte. Aber auch bei der Gerhard-Marcks- sowie bei der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung konnten durch die Sonderausstellungen „Eveline van Duyl – Denkinseln“ sowie „Vom Stand der Dinge“ ein Anstieg der Besucherzahlen erreicht werden.

#### **Besuche Stadtbibliothek:**

Bei der Stadtbibliothek zeigt die steigende Anzahl der Ausleihen ggü. der Planung, dass das Angebot in 2013 gut angenommen worden ist.

Generell ist der Trend zu beobachten, dass die Anzahl der physischen Besuche tendenziell leicht rückläufig ist, während gleichzeitig die Anzahl der virtuellen Homepagebesuche deutlich ansteigt und die Besuchszahl insgesamt zunimmt.

#### **Besuche Volkshochschule:**

Bei der Bremer Volkshochschule werden die Plandaten im Bereich der Belegungen und Veranstaltungen nicht erreicht werden können, da die Einschränkungen des Angebots in der Zweigstelle Nord aufgrund der anhaltenden Umbauarbeiten im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus weiterhin die Erreichung der Leistungsziele erschweren.

#### **Schülerbelegungen Musikschule:**

Die Plandaten der Musikschule Bremen liegen innerhalb der Planung und erfüllen somit die Erwartungen. Die Musikschule konnte mit der Umsetzung neuer Kooperationsmodelle mit Schulen dem Trend sinkender Schülerzahlen entgegenwirken.

<b>Produktplan: Kultur</b>	<b>22</b>	<b>Controlling 01-06/13 01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Senator Böhrnsen</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 2</b>
<b>3. Analyse/Bewertung</b>			
1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)			
Im Controllingbericht Juni 2013 werden die Aussagen des Controllingberichtes Mai 2013 bestätigt.			
Zwei wesentliche Aufgabenstellungen ergeben sich bis zum Jahresende für das Kulturressort: Im konsumtiven Bereich sind Einnahmen aus Rückforderungen von Zuwendungen zu erzielen. Unter Berücksichtigung der bereits eingeplanten konsumtiven und investiven Minderausgaben sind dies ca. 200 TEUR. Eine Konkretion hierzu erfolgt mit dem September Controlling 2013.			
Im Personalbereich wird der Bedarf mit 233 TEUR geschätzt. Auch hier ist noch eine Lösung im weiteren Jahresverlauf zu erarbeiten.			
Im Bereich der investiven Mittel ist darauf hinzuweisen, dass die für die Sanierung des Deutschen Schiffahrtsmuseum (DSM) derzeit gesperrten Mittel in Höhe von 5.914 TEUR auch in 2013 voraussichtlich nicht zur Auszahlung kommen werden.			
Zu den Abweichungen im einzelnen:			
a) Konsumtive Einnahmen (Abweichung -382 TEUR): Die Einnahmen aus Rückzahlungen von Zuwendungsempfängern werden dieses Jahr vorraussichtlich nicht erzielt (-350 TEUR) und begründen den Hauptteil der Abweichung. Eine Gegenfinanzierung kann durch geringere konsumtive und investive Ausgaben erfolgen. Der Rest von ca. 200 TEUR muss noch im Haushaltsvollzug 2013 erwirtschaftet werden.			
b) Investive Einnahmen (Abweichung -733 TEUR): Die im Zusammenhang mit der Sanierung des DSM stehenden investiven Einnahmen werden im Jahr 2013 nicht erzielt, da auch die investiven Ausgaben nicht in diesem Jahr anfallen. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wird die Rücklage für das DSM im gleichen Umfang nicht zusätzlich gebildet.			
c) Personalausgaben (Abweichung +233 TEUR) Die Personalausgaben können vorraussichtlich nicht eingehalten werden. Dabei sind bereits verminderte Personalausgaben durch verzögerte Wiederbesetzungen und weitere Maßnahmen im Volumen von ca. 110 TEUR einbezogen. Grund für die Mehrausgaben im Kernbereich ist die Überschreitung der Zielzahlen bei den zugeordneten kleinen Dienststellen : Landesamt für Denkmalpflege und Landesarchäologie Bremen.			
d) Konsumtive Ausgaben (-151 TEUR) Das Kulturressort geht von einer Unterschreitung der konsumtiven Ausgaben zur Gegenfinanzierung der o.g. Mindereinnahmen aus. Eine dritte Tranche an Projektmitteln kann nach derzeitigem Stand daher nicht vergeben werden.			
e) Investive Ausgaben (-60 TEUR) Ausgewiesen wird eine geringe Abweichung. Hinzuweisen ist, dass für die Sanierung des DSM derzeit Mittel in Höhe von 5.914 TEUR gesperrt sind, die voraussichtlich auch in 2013 nicht zur Auszahlung kommen werden. Ein Betrag von 733 TEUR wird in Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zur Deckung der investiven Mindereinnahmen (siehe b) herangezogen.			
2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)) Für das Kulturressort ist ein Finanzierungssaldo von -82.741 TEUR veranschlagt. Insbesondere durch Verlagerung zusätzlicher Tarifmittel für Theater Bremen, Eigenbetriebe und Museumsstiftungen ö.R. erhöht sich der zulässige Finanzierungssaldo um 1.312 TEUR auf -84.053 TEUR. Reduziert wird der zulässige Finanzierungssaldo insbesondere durch die vereinbarungsgemäße Verlagerung von 733 TEUR an den SfWAH und die Reduzierung um 360 TEUR aufgrund des Bürgerschaftsbeschlusses zur Citytax. In Summe ergibt sich ein zulässiger Finanzierungssaldo von -82.956 TEUR. Derzeit prognostiziert das Kulturressort einen Finanzierungssaldo von -80.656 TEUR und damit eine Unterschreitung in Höhe von 2.300 TEUR. Die Unterschreitung soll vereinbarungsgemäß durch den SfBWG (733 TEUR) in Anspruch genommen werden. Der Rest wird einer Rücklage für das DSM zugeführt.			
3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).			
a) Die konsumtiven Einnahmen liegen unterjährig über Plan, da zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest erzielt wurden.			
b) Zu den Begründungen der Abweichungen bei den Personalausgaben siehe oben. Vorraussichtliches HH-Soll (4.292 TEUR) und HH-Soll (4.141 TEUR) weichen derzeit ab, da noch Rechnungen für abgeordnetes Personal gestellt wird.			
c) Die konsumtiven Ausgaben liegen aufgrund von vorgezogenen Auszahlungszeitpunkten unterjährig über Plan. Dies wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.			

<b>Produktplan: Kultur</b>	<b>22</b>	<b>Controlling 01-06/13 01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Senator Böhrnsen</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

d) Bei den investiven Ausgaben gab es keine Abweichungen.

**4. City-Tax**

Es ist eine Reduzierung des Haushaltssolls in Höhe von 360 TEUR durch Streichung von investiven Anschlägen erfolgt.

**5. Investive Minderausgabe**

Der Anteil des Kulturressorts an der globalen investiven Minderausgabe 2013 ist noch nicht abgebildet. Falls notwendig, wird er in der Produktgruppe 22.02.01 Theater erbracht.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013				Jahresplanung 2013				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
investive Einnahmen	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
konsumtive Ausgaben	3.652	3.420	232	6,8	6.964	6.965	6.966	1	6.840
Zinsausgaben	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
investive Ausgaben	100	204	-104	-51,0	228	228	208	-20	408
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.752</b>	<b>3.624</b>	<b>128</b>	<b>3,5</b>	<b>7.192</b>	<b>7.193</b>	<b>7.174</b>	<b>-19</b>	<b>7.248</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.752</b>	<b>-3.624</b>	<b>-128</b>	<b>3,5</b>	<b>-7.192</b>	<b>-7.193</b>	<b>-7.174</b>	<b>19</b>	<b>-7.248</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche [PRS]	554.816,000	559.504,000	-4.688,000	-0,8	1.119.010,000
Besuche Bürgerhäuser [PRS]	372.021,000	347.801,000	24.220,000	7,0	695.600,000
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	164.942,000	211.705,000	-46.763,000	-22,1	423.410,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:**

**3. Analyse/Bewertung**

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahrsplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -7.248 TEUR verringert sich um -75 TEUR auf -7.173 TEUR.

Zum einen gab es Verlagerungen von Projektmittel in Höhe von 125 TEUR. Auf der anderen Seite gab es Reduzierungen von investiven Mitteln zur Erbringung von Mindereinnahmen.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gibt keine wesentlichen Abweichungen.

Leistungsziele

Da bei der Planaufstellung nur Besuche von bereits bewilligten Projekten veranschlagt werden dürfen, weichen die Ist-Zahlen besonders bei den projektorientierten Veranstaltungszentren generell von der Planung ab.

Im Produktbereich Kommunale Kulturarbeit liegen die Besuchszahlen insgesamt innerhalb der Planung. Die Besuchszahlen der Bürgerhäuser liegen über dem Planwert, während die Veranstaltungszentren der Stadtkultur die Planvorgaben nicht erreicht haben. Die Besuchszahlen bewegen sich jedoch im Bereich des Vorjahreswertes.

Bei den Bürgerhäusern kommt es zu geringfügigen Abweichungen von den Planwerten. Insgesamt liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser jedoch über dem Planwert.

<b>Produktbereich:</b> <b>Kommunale Kulturarbeit</b>	<b>22.01</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

--	--	--	--

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013					Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%			Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.666	1.407	259	18,4	2.955	2.955	2.955	0	2.815
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	75	-75	-100,0	20	20	0	-20	150
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.666</b>	<b>1.482</b>	<b>184</b>	<b>12,4</b>	<b>2.975</b>	<b>2.975</b>	<b>2.955</b>	<b>-20</b>	<b>2.965</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.666</b>	<b>-1.482</b>	<b>-184</b>	<b>12,4</b>	<b>-2.975</b>	<b>-2.975</b>	<b>-2.955</b>	<b>20</b>	<b>-2.965</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	164.942,000	211.705,000	-46.763,000	-22,1	423.410,000
Veranstaltungen Kultur-u. Veranstalt. [ST]	2.042,000	1.907,000	135,000	7,1	3.814,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Es sind derzeit keine wesentlichen Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.964 TEUR bleibt annähernd gleich.

Zum einen gab es Verlagerungen von Projektmittel in Höhe von 140 TEUR. Auf der anderen Seite gab es Reduzierungen in Höhe von 150 TEUR von investiven Mitteln zur Erbringung von Mindereinnahmen.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gibt keine wesentlichen Abweichungen.

Leistungsziele

Da bei der Planaufstellung nur Besuche von bereits bewilligten Projekten veranschlagt werden dürfen, weichen die Ist-Zahlen besonders bei den projektorientierten Veranstaltungszentren generell von der

<b>Produktgruppe:</b> <b>Kult.Stadtteilarbeit/Kultur-u.Veranst.z.</b>	<b>22.01.01</b>	<b>Controlling 01-06/13</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>01.08.2013</b>
			<b>Seite 3</b>

### **3. Analyse/Bewertung**

Planung ab.

Die Veranstaltungszentren der Stadtkultur liegen bei Besuchen unter Plan.

Das Kultur Büro Bremen Nord konnte die optimistische Planung aufgrund der Verschiebung der Wiedereröffnung nach der Umbauphase nicht erfüllen. Die Besuchszahlen bewegen sich jedoch im Bereich des Vorjahreswertes.

Im Lagerhaus gibt es unterjährige Verschiebungen durch Open-Air-Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte. Bis zum Jahresende erwartet die Kultureinrichtung eine Planerreicherung.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013					Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	349	286	63	22,1	600	600	600	0	572
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>349</b>	<b>286</b>	<b>63</b>	<b>22,1</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>572</b>
<b>Saldo</b>	<b>-349</b>	<b>-286</b>	<b>-63</b>	<b>22,1</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>-572</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anträge auf Filmförderung	[ST]	14,000	62,000	-48,000	-77,4	140,000
Veranstaltungen/ Vorstellungen	[ST]	568,000	440,000	128,000	29,1	900,000
Kinobesuche	[PRS]	17,853	20,500	-2,647	-12,9	40,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -572 TEUR erhöht sich aufgrund von verlagerten Projektmitteln um -28 TEUR auf -600 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die konsumtiven Ausgaben liegen über Plan, da unterjährig mehr Zuwendungen als geplant ausgezahlt wurden. Dies wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

Leistungsziele

Das Kommunalkino hat die Anzahl seiner Veranstaltungen am neuen Standort deutlich erweitert und konnte durch eine stärkere Gewichtung auf filmkulturelle Bildung neue Publikumskreise erschließen. Die Planzahl der Kinobesuche spiegelt den Stand von vor zwei Jahren wider und entspricht nicht der

<b>Produktgruppe:</b> <b>Kulturelle Medienarbeit</b>	<b>22.01.02</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### **3. Analyse/Bewertung**

Evaluierung der Realitäten am neuen Standort. Die Realwerte des Vorjahres im halbjährlichen Erhebungszeitraum werden überschritten.

Die Antragstellung auf Filmförderung unterliegt unterjährigen Schwankungen. Da der Videokunst Förderpreis und der Dokumentarfilm Förderpreis in der zweiten Jahreshälfte ausgeschrieben werden, wird zum Jahresende ein deutlicher Anstieg der Zahlen erwartet.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013					Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.637	1.727	-90	-5,2	3.410	3.410	3.411	1	3.454
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	100	129	-29	-22,5	208	208	208	0	258
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.737</b>	<b>1.856</b>	<b>-119</b>	<b>-6,4</b>	<b>3.618</b>	<b>3.618</b>	<b>3.619</b>	<b>1</b>	<b>3.712</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.737</b>	<b>-1.856</b>	<b>119</b>	<b>-6,4</b>	<b>-3.618</b>	<b>-3.618</b>	<b>-3.619</b>	<b>-1</b>	<b>-3.712</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche [PRS]	372.021,000	347.800,000	24.221,000	7,0	695.600,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:**

**3. Analyse/Bewertung**

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahrsplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

Gegensteuerungsmaßnahmen zur finanziellen Lage der Bürgerhäuser werden noch ergänzt.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.712 TEUR reduziert sich aufgrund von konsumtiven Verlagerungen in die Produktgruppe 22.01.01 und aufgrund von investiven Reduzierungen zur Erbringung von Mindereinnahmen.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gab keine wesentlichen Abweichungen.

Leistungsziele

Innerhalb der Produktgruppe kommt es bei einzelnen Bürgerhäusern zu geringfügigen Abweichungen von

<b>Produktgruppe:</b> <b>Bürgerhäuser</b>	<b>22.01.03</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### **3. Analyse/Bewertung**

den Planwerten. Insgesamt liegen die Besuchszahlen der Bürgerhäuser jedoch über dem Planwert.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013				Jahresplanung 2013				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	180	0	180	0,0	178	158	158	0	1
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>180</b>	<b>0,0</b>	<b>178</b>	<b>158</b>	<b>158</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	21.332	20.714	618	3,0	36.970	36.933	36.933	0	35.595
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	296	200	96	47,8	1.605	1.605	1.605	0	1.605
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>21.627</b>	<b>20.914</b>	<b>713</b>	<b>3,4</b>	<b>38.575</b>	<b>38.538</b>	<b>38.538</b>	<b>0</b>	<b>37.200</b>
<b>Saldo</b>	<b>-21.447</b>	<b>-20.914</b>	<b>-533</b>	<b>2,6</b>	<b>-38.397</b>	<b>-38.380</b>	<b>-38.380</b>	<b>0</b>	<b>-37.200</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	26.406	26.311	26.311	14.907
- investiv	0	445	445	445	260
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	0,0	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	0,0	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	0,0	-
Frauenquote	-	0,0	-
Teilzeitquote	-	0,0	-
Schwerbehindertenquote	-	0,0	-

**2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche Bremer Theater [PRS]	95.406,000	95.000,000	406,000	0,4	170.000,000
Besuche Shakespeare Company [PRS]	14.122,000	13.548,000	574,000	4,2	27.097,000
Besuche Orchester [PRS]	52.904,000	48.500,000	4.404,000	9,1	96.000,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:**

**3. Analyse/Bewertung**

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahrsplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -37.200 TEUR erhöht sich um -1.181 TEUR auf -38.381 TEUR.

Die wesentlichen Abweichungen resultieren aus Nachbewilligungen von Tarifmitteln für das Theater Bremen in Höhe von 765 TEUR sowie verlagerten Projektmittel in Höhe von 370 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die konsumtiven Ausgaben liegen aufgrund von vorgezogenen Auszahlungszeitpunkten unterjährig über Plan. Dies wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

Leistungsziele

Mit der künstlerischen Ausrichtung der neuen Intendanz ist ein deutlicher Wandel der Publika erfolgt. Nachdem in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 die Besuchszahlen hinter den Erwartungen zurück blieben, haben die hervorragenden Rezensionen und die überregionale Wahrnehmung der aktuellen Produktionen sowie dispositionelle Anpassungen dazu geführt, dass sich die Besuchszahlen von Januar bis Juni 2013 verbessert haben und der Planwert erreicht wurde.

Bei den Klangkörpern liegen die Besucherzahlen über Plan - verbunden mit insgesamt positiven wirtschaftlichen Daten (Eigenfinanzierungsquote, Zuschuss je Besuch).

<b>Produktbereich:</b> <b>Theater und Musik</b>	<b>22.02</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

--	--	--	--

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013				Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	16.162	15.877	285	1,8	27.451	27.451	27.451	26.686
Zinsausgaben	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	276	170	106	62,1	1.545	1.545	1.545	1.545
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16.438</b>	<b>16.047</b>	<b>391</b>	<b>2,4</b>	<b>28.996</b>	<b>28.996</b>	<b>28.996</b>	<b>28.231</b>
<b>Saldo</b>	<b>-16.438</b>	<b>-16.047</b>	<b>-391</b>	<b>2,4</b>	<b>-28.996</b>	<b>-28.996</b>	<b>-28.996</b>	<b>-28.231</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	25.555	25.555	25.555	14.907
- investiv	0	445	445	445	260
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Aufführungen (Veranstaltungen)	[ST]	520,000	516,000	4,000	0,8	886,000
Besuche	[PRS]	109.528,000	108.548,000	980,000	0,9	197.097,000
Besuche Bremer Theater	[PRS]	95.406,000	95.000,000	406,000	0,4	170.000,000
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	14.122,000	13.548,000	574,000	4,2	27.097,000
Gastspiele (auswärts)	[ST]	44,000	23,000	21,000	91,3	46,000
Neuinszenierungen	[ST]	21,000	17,000	4,000	23,5	34,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -28.231 TEUR erhöht sich um -765 TEUR auf -28.996 TEUR aufgrund von Nachbewilligungen von Tarifmitteln für das Theater Bremen.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gibt keine wesentlichen Abweichungen.

Leistungsziele

Mit der künstlerischen Ausrichtung der neuen Intendanz ist ein deutlicher Wandel der Publika erfolgt.

Nachdem in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 die Besuchszahlen hinter den Erwartungen zurück blieben, haben die hervorragenden Rezensionen und die überregionale Wahrnehmung der aktuellen Produktionen sowie dispositionelle Anpassungen dazu geführt, dass sich die Besuchszahlen von Januar

<b>Produktgruppe:</b> <b>Theater</b>	<b>22.02.01</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### **3. Analyse/Bewertung**

bis Juni 2013 verbessert haben und der Planwert erreicht wurde.

Aufgrund des Umbaus des Theaters am Leibnitzplatz musste die Bremer Shakespeare Company bis zum Beginn des Jahres auf andere Spielstätten mit einem deutlich geringeren Platzangebot ausweichen. Mit einem erweiterten Veranstaltungsangebot erreichte die Shakespeare Company dennoch positive Einspielergebnisse.

Nach der Neueröffnung des Theaters am Leibnitzplatz im März 2013 wurden die geplanten Besuchszahlen im zweiten Quartal überschritten und in den Monaten April bis Juni wieder der Stand vor dem Umbau erreicht.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013				Jahresplanung 2013				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	155	0	155	0,0	155	155	155	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>155</b>	<b>0</b>	<b>155</b>	<b>0,0</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	3.789	3.613	176	4,9	6.754	6.754	6.754	0	6.554
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.789</b>	<b>3.613</b>	<b>176</b>	<b>4,9</b>	<b>6.754</b>	<b>6.754</b>	<b>6.754</b>	<b>0</b>	<b>6.554</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.634</b>	<b>-3.613</b>	<b>-21</b>	<b>0,6</b>	<b>-6.599</b>	<b>-6.599</b>	<b>-6.599</b>	<b>0</b>	<b>-6.554</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	0,0	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	0,0	-
Frauenquote	-	0,0	-
Teilzeitquote	-	0,0	-
Schwerbehindertenquote	-	0,0	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Besuche in Bremen [PRS]	52.904,000	48.500,000	4.404,000	9,1	96.000,000
Gastspiele (auswärts) [ST]	16,000	31,000	-15,000	-48,4	58,000
Konzerte in Bremen (Veranstalt.) [ST]	68,000	58,000	10,000	17,2	105,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -6.554 TEUR verändert sich nur geringfügig.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die konsumtiven Einnahmen liegen unterjährig über Plan, da zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest erzielt wurden.

Leistungsziele

Bei den Klangkörpern liegen die Besucherzahlen über Plan - verbunden mit insgesamt positiven wirtschaftlichen Daten (Eigenfinanzierungsquote, Zuschuss je Besuch). Die Planzahl für Gastspiele im Controlling-Bericht spiegelt den Stand von vor zwei Jahren. Der Plan jedoch, der der Zuwendung zugrunde liegt, entspricht hier genau den Ist-Zahlen.

<b>Produktgruppe: Orchester</b>	<b>22.02.02</b>	<b>Controlling 01-06/13 01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### **3. Analyse/Bewertung**

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013				Jahresplanung 2013				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	25	0	25	0,0	23	3	3	0	1
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>0,0</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.380	1.224	156	12,8	2.765	2.728	2.728	0	2.355
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	20	30	-10	-33,0	60	60	60	0	60
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.400</b>	<b>1.254</b>	<b>146</b>	<b>11,7</b>	<b>2.825</b>	<b>2.788</b>	<b>2.788</b>	<b>0</b>	<b>2.415</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.376</b>	<b>-1.254</b>	<b>-122</b>	<b>9,7</b>	<b>-2.801</b>	<b>-2.785</b>	<b>-2.785</b>	<b>0</b>	<b>-2.415</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	851	756	756	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:**

**3. Analyse/Bewertung**

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.415 TEUR erhöht sich um -370 TEUR auf -2.785 TEUR aufgrund von verlagerten Projektmitteln.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die konsumtiven Ausgaben liegen aufgrund von vorgezogenen Auszahlungszeitpunkten unterjährig über Plan. Dies wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013					Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	29	1	28	2.844,8	30	30	30	0	30
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	733	733	0	-733	733
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>2.844,8</b>	<b>763</b>	<b>763</b>	<b>30</b>	<b>-733</b>	<b>763</b>
Personalausgaben	10	0	10	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	6.033	6.467	-434	-6,7	13.129	13.129	13.142	13	12.936
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	30	30	30	0	30
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.157	1.268	-111	-8,8	2.010	2.010	1.970	-40	6.210
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.200</b>	<b>7.735</b>	<b>-535</b>	<b>-6,9</b>	<b>15.169</b>	<b>15.169</b>	<b>15.142</b>	<b>-27</b>	<b>19.176</b>
<b>Saldo</b>	<b>-7.170</b>	<b>-7.734</b>	<b>564</b>	<b>-7,3</b>	<b>-14.405</b>	<b>-14.406</b>	<b>-15.112</b>	<b>-706</b>	<b>-18.413</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	1.251	1.893	702	472
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	26	22	18	29

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	2	0	2	2	0	2
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Refinanzierte	0	0	0	3	0	3	3	0	3
Nebentitel	0	0	0	5	0	5	6	0	6
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>11</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	4,8	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	22,5	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	17,5	-
Frauenquote	-	50,0	-
Teilzeitquote	-	35,0	-
Schwerbehindertenquote	-	6,0	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche [PRS]	255.741,000	255.200,000	541,000	0,2	489.500,000
Besuche Deutsches Schiffahrtsmuseum [PRS]	38.707,000	36.000,000	2.707,000	7,5	50.000,000
Besuche Focke-Museum [PRS]	17.802,000	32.700,000	-14.898,000	-45,6	65.500,000
Besuche Kunsthalle [PRS]	98.227,000	61.000,000	37.227,000	61,0	120.000,000
Besuche Neues Museum Weserburg [PRS]	11.065,000	25.000,000	-13.935,000	-55,7	50.000,000
Besuche Übersee-Museum [PRS]	55.698,000	68.000,000	-12.302,000	-18,1	140.800,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

### 3. Analyse/Bewertung

#### Kamerale Finanzdaten

#### 1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Im Bereich der investiven Mittel ist darauf hinzuweisen, dass die für die Sanierung des Deutschen Schiffahrtsmuseum (DSM) derzeit gesperrten Mittel in Höhe von 5.914 TEUR auch in 2013 voraussichtlich nicht zur Auszahlung kommen werden.

Die im Zusammenhang mit der Sanierung des DSM stehenden investiven Einnahmen (733 TEUR) werden im Jahr 2013 nicht erzielt, da auch die investiven Ausgaben nicht in diesem Jahr anfallen. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wird die Rücklage für das DSM im gleichen Umfang nicht zusätzlich gebildet.

Der prognostizierte Fehlbetrag des Übersee-Museums bedarf nicht zusätzlicher Haushaltsmittel. Hier wird auf den gesonderten Bericht im Rahmen des Beteiligungscontrollings verwiesen.

#### 2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -18.413 TEUR verringert sich insbesondere aufgrund gesperrter Mittel beim DSM um 3.301 TEUR auf -15.111 TEUR.

#### 3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gibt keine wesentlichen Abweichungen.

#### Leistungsziele

Die Besucherzahlen der Museen liegen in der Summe leicht über den Planzahlen. Dies liegt insbesondere daran, dass die Kunsthalle sowie das Deutsche Schiffahrtsmuseum ihre geplanten Besucherzahlen übertroffen bzw. erreicht haben. Bei der Kunsthalle hat die Sonderausstellung "Wols: Die Retrospektive" mehr Besucher angezogen als geplant. Das Deutsche Schiffahrtsmuseum hat mit der Ausstellung "Frank Rödel. Terra Incognita - Bilder einer Polarsternexpedition" eine gute Besucherresonanz erreicht.

<b>Produktbereich:</b> <b>Museen</b>	<b>22.03</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

Die geplanten Besucherzahlen wurden beim Neuen Museum Weserburg nicht erreicht, da die Ausstellung "Kabinetttücke" hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist. Jedoch wird seit dem 15. Juni 2013 die Ausstellung "Ka Boom! Comic in der Kunst" gezeigt, bei der mit einem Anstieg der Besucherzahlen gerechnet wird.

Das Focke-Museum und das Übersee-Museum haben die geplanten Besucherzahlen nicht erreicht. Dies liegt unter anderem daran, dass die Sonderausstellung "Graben für Germanien. Archäologie unterm Hakenkreuz" des Focke-Museums und die Sonderausstellung "Abenteurer, Entdecker, Forscher" des Übersee-Museum weniger Besucher angezogen haben als geplant.

Ab Oktober wird das Focke-Museum die Sonderausstellung "Unterwegs fürs Seelenheil?! Pilgerreisen gestern und heute" zeigen. Das Übersee-Museum wird im Oktober 2013 die neue Dauerausstellung "Afrika" eröffnen. Es wird davon ausgegangen, dass die Besucherzahlen im 2. Halbjahr 2013 steigen werden.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013					Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	3.236	3.267	-31	-1,0	6.685	6.685	6.685	0	6.536
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	30	30	30	0	30
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.157	1.217	-60	-4,9	1.869	1.869	1.869	0	1.869
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.393</b>	<b>4.484</b>	<b>-91</b>	<b>-2,0</b>	<b>8.584</b>	<b>8.584</b>	<b>8.584</b>	<b>0</b>	<b>8.434</b>
<b>Saldo</b>	<b>-4.393</b>	<b>-4.484</b>	<b>91</b>	<b>-2,0</b>	<b>-8.584</b>	<b>-8.584</b>	<b>-8.584</b>	<b>0</b>	<b>-8.434</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	1.251	874	102	339
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	26	22	18	29

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche	[PRS]	73.500,000	103.148,000	-29.648,000	-28,7	206.300,000
Besuche Focke-Museum	[PRS]	17.802,000	32.700,000	-14.898,000	-45,6	65.500,000
Besuche Übersee-Museum	[PRS]	55.698,000	68.000,000	-12.302,000	-18,1	136.000,000
Führungen	[ST]	1.267,000	1.130,000	137,000	12,1	2.260,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahrsplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

Der prognostizierte Fehlbetrag des Übersee-Museums bedarf nicht zusätzlicher Haushaltsmittel. Hier wird auf den gesonderten Bericht im Rahmen des Beteiligungscontrollings verwiesen.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -8.434 TEUR erhöht sich aufgrund von Nachbewilligungen von Tarifmitteln um -150 TEUR auf -8.584 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gibt keine wesentlichen Abweichungen.

Leistungsziele

Das Focke-Museum und das Übersee-Museum haben die geplanten Besucherzahlen nicht erreicht. Dies liegt

<b>Produktgruppe:</b> <b>Stadt- und kulturhistorische Museen</b>	<b>22.03.01</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### **3. Analyse/Bewertung**

unter anderem daran, dass die Sonderausstellung "Graben für Germanien. Archäologie unterm Hakenkreuz" des Focke-Museums und die Sonderausstellung "Abenteurer, Entdecker, Forscher" des Übersee-Museum weniger Besucher angezogen haben als geplant.

Ab Oktober wird das Focke-Museum die Sonderausstellung "Unterwegs fürs Seelenheil?! Pilgerreisen gestern und heute" zeigen. Das Übersee-Museum wird im Oktober 2013 die neue Dauerausstellung "Afrika" eröffnen. Es wird davon ausgegangen, dass die Besucherzahlen im 2. Halbjahr 2013 steigen werden.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013				Jahresplanung 2013				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	29	1	28	2.844,8	30	30	30	0	30
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	733	733	0	-733	733
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>2.844,8</b>	<b>763</b>	<b>763</b>	<b>30</b>	<b>-733</b>	<b>763</b>
Personalausgaben	10	0	10	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	800	806	-6	-0,7	1.655	1.655	1.655	0	1.611
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	51	-51	-100,0	101	101	101	0	4.301
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>810</b>	<b>857</b>	<b>-47</b>	<b>-5,5</b>	<b>1.756</b>	<b>1.756</b>	<b>1.756</b>	<b>0</b>	<b>5.912</b>
<b>Saldo</b>	<b>-780</b>	<b>-856</b>	<b>76</b>	<b>-8,8</b>	<b>-992</b>	<b>-993</b>	<b>-1.726</b>	<b>-733</b>	<b>-5.149</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	1.019	600	133
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	2	0	2	2	0	2
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Refinanzierte	0	0	0	3	0	3	3	0	3
Nebentitel	0	0	0	5	0	5	6	0	6
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>11</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	22,5	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	17,5	-
Frauenquote	-	50,0	-
Teilzeitquote	-	35,0	-
Schwerbehindertenquote	-	6,0	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche [PRS]	38.707,000	36.000,000	2.707,000	7,5	50.000,000
Führungen [ST]	55,000	175,000	-120,000	-68,6	350,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Im Bereich der investiven Mittel ist darauf hinzuweisen, dass die für die Sanierung des Deutschen Schiffahrtsmuseum (DSM) derzeit gesperrten Mittel in Höhe von 5.914 TEUR auch in 2013 voraussichtlich nicht zur Auszahlung kommen werden.

Die im Zusammenhang mit der Sanierung des DSM stehenden investiven Einnahmen (733 TEUR) werden im Jahr 2013 nicht erzielt, da auch die investiven Ausgaben nicht in diesem Jahr anfallen. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wird die Rücklage für das DSM im gleichen Umfang nicht zusätzlich gebildet.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -5.149 TEUR verringert sich insbesondere aufgrund gesperrter Mittel um 3.424 TEUR auf -1.725 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Es gibt keine wesentlichen Abweichungen.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Nationales Deutsches Schiffahrtsmuseum</b>	<b>22.03.02</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### 3. Analyse/Bewertung

#### Leistungsziele

Das Deutsche Schiffahrtsmuseum hat die geplanten Besucherzahlen erreicht. Durch die Sonderausstellung "Frank Rödel. Terra Incognita - Bilder einer Polarsternexpedition" konnten die geplanten Besucherzahlen trotz anstehender Modernisierung erzielt werden.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013					Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.997	2.394	-397	-16,6	4.789	4.789	4.802	13	4.789
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	40	40	0	-40	40
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.997</b>	<b>2.394</b>	<b>-397</b>	<b>-16,6</b>	<b>4.829</b>	<b>4.829</b>	<b>4.802</b>	<b>-27</b>	<b>4.829</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.997</b>	<b>-2.394</b>	<b>397</b>	<b>-16,6</b>	<b>-4.829</b>	<b>-4.829</b>	<b>-4.802</b>	<b>27</b>	<b>-4.829</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche [PRS]	143.534,000	117.500,000	26.034,000	22,2	238.000,000
Führungen [ST]	1.672,000	1.505,000	167,000	11,1	3.010,000
Besuche Kunsthalle [PRS]	98,227	61,000	37,227	61,0	120,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Es sind derzeit keine wesentlichen Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo verändert sich nur geringfügig.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die konsumtiven Ausgaben liegen aufgrund von späteren Auszahlungszeitpunkten unterjährig unter Plan. Dies wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

Leistungsziele

Die Leistungsdaten liegen deutlich über den Planzahlen.

Hervorzuheben ist dabei die Kunsthalle, die durch die Sonderausstellung "Wols: Die Retrospektive" ihre Besucherzahlen erheblich steigern konnte.

Aber auch bei der Gerhard-Mareks- sowie bei der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung konnten durch die

<b>Produktgruppe:</b> <b>Kunst u. kunstgeschichtl. Einrichtungen</b>	<b>22.03.03</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### 3. Analyse/Bewertung

Sonderausstellungen "Eveline van Duyl - Denkseln" sowie "Vom Stand der Dinge" ein Anstieg der Besucherzahlen erreicht werden.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013					Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	7.774	6.351	1.423	22,4	13.047	13.047	13.047	0	12.702
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	426	360	66	18,4	719	719	719	0	719
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8.200</b>	<b>6.711</b>	<b>1.489</b>	<b>22,2</b>	<b>13.766</b>	<b>13.766</b>	<b>13.766</b>	<b>0</b>	<b>13.421</b>
<b>Saldo</b>	<b>-8.200</b>	<b>-6.711</b>	<b>-1.489</b>	<b>22,2</b>	<b>-13.766</b>	<b>-13.766</b>	<b>-13.766</b>	<b>0</b>	<b>-13.421</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	593	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Ausweisinhaber gesamt (BibCard)	[PRS]	51.768,000	41.750,000	10.018,000	24,0	54.500,000
Entleihungen Stadtbibliothek (gesamt)	[ST]	1.913.291,000	1.722.000,000	191.291,000	11,1	3.440.000,000
Belegungen VHS	[ST]	27,189	29,000	-1,811	-6,2	57,500
Veranstaltungen Volkshochschule	[ST]	2,267	2,300	-33	-1,4	4,550

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:**

**3. Analyse/Bewertung**

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahrsplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -13.421 TEUR erhöht sich um -345 TEUR auf -13.766 TEUR aufgrund von Nachbewilligungen für Tarifmittel.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die konsumtiven Ausgaben liegen aufgrund von vorgezogenen Auszahlungszeitpunkten unterjährig über Plan. Dies wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

Leistungsziele

Bei der Stadtbibliothek zeigt die steigende Anzahl der Ausleihen ggü. der Planung, dass das Angebot in 2013 gut angenommen worden ist. Auch die Zahl der BibCards bewegt sich konstant auf hohem Niveau. Bei der Bremer Volkshochschule konnten die Plandaten im Bereich der Belegungen und Veranstaltungen nicht erreicht werden, bedingt durch Reduzierungen des Kursangebotes (wg. andauernder Umbaumaßnahmen am Standort Bremen Nord).

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013					Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	4.838	4.229	609	14,4	8.643	8.643	8.643	0	8.457
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	279	249	30	12,0	498	498	498	0	498
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.117</b>	<b>4.478</b>	<b>639</b>	<b>14,3</b>	<b>9.141</b>	<b>9.141</b>	<b>9.141</b>	<b>0</b>	<b>8.955</b>
<b>Saldo</b>	<b>-5.117</b>	<b>-4.478</b>	<b>-639</b>	<b>14,3</b>	<b>-9.141</b>	<b>-9.141</b>	<b>-9.141</b>	<b>0</b>	<b>-8.955</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	387	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Entleihungen Stadtbibliothek (gesamt) [ST]	1.913.291,000	1.722.000,000	191.291,000	11,1	3.440.000,000
Ausweisinhaber gesamt (BibCard) [PRS]	51.768,000	41.750,000	10.018,000	24,0	54.500,000
Besuche [PRS]	547.855,000	587.000,000	-39.145,000	-6,7	1.180.000,000
Veranstaltungen [ST]	1.133,000	914,000	219,000	24,0	1.750,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -8.955 TEUR erhöht sich um -186 TEUR auf -9.141 TEUR aufgrund von Nachbewilligungen für Tarifmittel.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die konsumtiven Ausgaben liegen aufgrund von vorgezogenen Auszahlungszeitpunkten unterjährig über Plan. Dies wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

Leistungsziele

Bei der Stadtbibliothek zeigt die steigende Anzahl der Ausleihen ggü. der Planung, dass das Angebot in 2013 gut angenommen worden ist. Auch die Zahl der BibCards bewegt sich konstant auf hohem Niveau. Generell ist der Trend zu beobachten, dass die Anzahl der physischen Besuche tendenziell leicht

<b>Produktgruppe: Stadtbibliothek</b>	<b>22.04.01</b>	<b>Controlling 01-06/13 01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### **3. Analyse/Bewertung**

rückläufig ist, während gleichzeitig die Anzahl der virtuellen Homepagebesuche deutlich ansteigt und die Besuchszahl insgesamt zunimmt. Die hohe Zahl der Veranstaltungen ist auf das große Engagement im Bereich der Förderung der Lese- und Medienkompetenz, insbesondere für Kinder und Jugendliche, zurückzuführen.

**Einhaltung Finanzdaten:**



**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013					Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	2.936	2.122	814	38,4	4.404	4.404	4.404	0	4.245
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	147	111	36	32,7	221	221	221	0	221
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.083</b>	<b>2.233</b>	<b>850</b>	<b>38,1</b>	<b>4.625</b>	<b>4.625</b>	<b>4.625</b>	<b>0</b>	<b>4.466</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.083</b>	<b>-2.233</b>	<b>-850</b>	<b>38,1</b>	<b>-4.625</b>	<b>-4.625</b>	<b>-4.625</b>	<b>0</b>	<b>-4.466</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	206	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schülerbelegungen Musikschule (gesamt) [ST]	2.587,000	2.450,000	137,000	5,6	2.450,000
Unterrichtsstunden VHS [STD]	64,844	64,000	844	1,3	119,300
Veranstaltungen VHS [ST]	2,267	2,300	-33	-1,4	4,550
Belegungen VHS [ST]	27,189	29,000	-1,811	-6,2	57,500
Schüler/innen Musikschule [PRS]	2,296	2,200	96	4,4	2,200

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

### Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Es sind derzeit keine Abweichungen prognostiziert.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -4.466 TEUR erhöht sich um -159 TEUR auf -4.625 TEUR aufgrund von Nachbewilligungen für Tarifmittel.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die konsumtiven Ausgaben liegen aufgrund von vorgezogenen Auszahlungszeitpunkten unterjährig über Plan. Dies wird sich bis zum Jahresende ausgleichen.

Leistungsziele

Die Plandaten der Musikschule Bremen liegen innerhalb der Planung und erfüllen somit die Erwartungen. Die Musikschule konnte mit der Umsetzung neuer Kooperationsmodelle mit Schulen dem Trend sinkender Schülerzahlen entgegenwirken.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Einr. der Kulturverm./Kult.Bildungsarb.</b>	<b>22.04.02</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### **3. Analyse/Bewertung**

Bei der Bremer Volkshochschule werden die Plandaten im Bereich der Belegungen und Veranstaltungen nicht erreicht werden können, da die Einschränkungen des Angebots in der Zweigstelle Nord aufgrund der anhaltenden Umbauarbeiten im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus weiterhin die Erreichung der Leistungsziele erschweren.

**Einhaltung Finanzdaten:**

**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013				Jahresplanung 2013				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	265	109	156	142,9	646	912	530	-382	839
investive Einnahmen	25	0	25	0,0	25	25	25	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>290</b>	<b>109</b>	<b>181</b>	<b>165,8</b>	<b>671</b>	<b>937</b>	<b>555</b>	<b>-382</b>	<b>839</b>
Personalausgaben	2.144	2.029	115	5,7	4.141	4.293	4.526	233	4.291
konsumtive Ausgaben	1.111	1.351	-240	-17,8	2.221	2.336	2.171	-165	2.769
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	15	17	-2	-11,1	82	82	82	0	237
relevante Verrech./Erstatt.	0	1	-1	-55,0	1	1	1	0	1
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.270</b>	<b>3.398</b>	<b>-128</b>	<b>-3,8</b>	<b>6.445</b>	<b>6.712</b>	<b>6.780</b>	<b>68</b>	<b>7.298</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.980</b>	<b>-3.289</b>	<b>309</b>	<b>-9,4</b>	<b>-5.774</b>	<b>-5.775</b>	<b>-6.225</b>	<b>-450</b>	<b>-6.459</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	314	320	-6	1.965	1.932	33	4.000	3.965	35
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	1	0	1	6	0	6	12	0	12
<b>Zwischensumme</b>	<b>315</b>	<b>320</b>	<b>-5</b>	<b>1.971</b>	<b>1.932</b>	<b>39</b>	<b>4.012</b>	<b>3.965</b>	<b>47</b>
Refinanzierte	21	7	14	129	43	86	261	87	174
Nebentitel	13	6	7	44	54	-10	72	89	-17
<b>Insgesamt</b>	<b>349</b>	<b>333</b>	<b>16</b>	<b>2.144</b>	<b>2.029</b>	<b>115</b>	<b>4.345</b>	<b>4.141</b>	<b>204</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	4	6	-2	33	53	-20	60	86	-26
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	67,0	67,4	-0,4	69,5	67,7	1,8	68,3	67,3	1,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0
<b>Zusammen</b>	<b>68,0</b>	<b>67,4</b>	<b>0,6</b>	<b>70,5</b>	<b>67,7</b>	<b>2,8</b>	<b>69,3</b>	<b>67,3</b>	<b>2,0</b>
Refinanzierte	3,9	-	-	3,9	-	-	3,9	-	-
Abwesende	3,0	-	-	2,5	-	-	2,8	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	8,3	22,5	7,2
Beschäftigte über 55 Jahre	39,3	17,5	36,1
Frauenquote	56,0	50,0	55,4
Teilzeitquote	26,2	35,0	25,3
Schwerbehindertenquote	7,3	6,0	7,4

<b>2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste</b>					
Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:**

**3. Analyse/Bewertung**

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahrsplanung 2013)

Zu den Abweichungen im einzelnen:

a) Konsumtive Einnahmen (Abweichung -382 TEUR):

Die Einnahmen aus Rückzahlungen von Zuwendungsempfängern werden dieses Jahr voraussichtlich nicht erzielt (-350 TEUR) und begründen den Hauptteil der Abweichung. Eine Gegenfinanzierung kann durch geringere konsumtive und investive Ausgaben erfolgen. Der Rest von ca. 200 TEUR muss noch im Haushaltsvollzug 2013 erwirtschaftet werden.

b) Personalausgaben (Abweichung +233 TEUR)

Die Personalausgaben können voraussichtlich nicht eingehalten werden. Dabei sind bereits verminderte Personalausgaben durch verzögerte Wiederbesetzungen und weitere Maßnahmen im Volumen von ca. 110 TEUR einbezogen. Grund für die Mehrausgaben im Kernbereich ist die Überschreitung der Zielzahlen bei den zugeordneten kleinen Dienststellen : Landesamt für Denkmalpflege und Landesarchäologie Bremen.

c) Konsumtive Ausgaben (-165 TEUR)

Das Kulturressort geht von einer Unterschreitung der konsumtiven Ausgaben zur Gegenfinanzierung der o.g. Mindereinnahmen aus. Eine dritte Tranche an Projektmitteln kann nach derzeitigem Stand daher nicht vergeben werden.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -6.459 TEUR verringert sich insbesondere aufgrund verlagertes Projektmittel um 235 TEUR auf -6.224 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die prognostizierten Abweichungen für das Jahresergebnis spiegeln sich auch im unterjährigen Ergebnis

<b>Produktbereich:</b> 22.90 <b>Sonstiges (Allg. Kulturpflege)</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>
<b>Verantwortlich:</b> Emigholz	<b>Version: 86</b> <span style="float: right;"><b>Seite 3</b></span>

wieder.

**Einhaltung Finanzdaten:**

**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013					Jahresplanung 2013			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll		vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	222	96	126	131,6	604	813	431	-382	813
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>222</b>	<b>96</b>	<b>126</b>	<b>131,6</b>	<b>604</b>	<b>813</b>	<b>431</b>	<b>-382</b>	<b>813</b>
Personalausgaben	1.318	1.283	35	2,7	2.596	2.749	2.759	10	2.749
konsumtive Ausgaben	659	963	-304	-31,5	1.364	1.420	1.257	-163	1.926
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1	4	-3	-75,6	7	7	7	0	107
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.978</b>	<b>2.250</b>	<b>-272</b>	<b>-12,1</b>	<b>3.967</b>	<b>4.176</b>	<b>4.023</b>	<b>-153</b>	<b>4.782</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.756</b>	<b>-2.154</b>	<b>398</b>	<b>-18,5</b>	<b>-3.363</b>	<b>-3.363</b>	<b>-3.592</b>	<b>-229</b>	<b>-3.969</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	187	196	-9	1.156	1.187	-31	2.334	2.424	-90
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>187</b>	<b>196</b>	<b>-9</b>	<b>1.156</b>	<b>1.187</b>	<b>-31</b>	<b>2.334</b>	<b>2.424</b>	<b>-90</b>
Refinanzierte	21	7	14	129	43	86	261	87	174
Nebentitel	4	6	-2	34	53	-19	61	86	-25
<b>Insgesamt</b>	<b>212</b>	<b>209</b>	<b>3</b>	<b>1.319</b>	<b>1.283</b>	<b>36</b>	<b>2.656</b>	<b>2.597</b>	<b>59</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	4	6	-2	33	53	-20	60	86	-26
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	35,3	37,0	-1,7	35,8	37,2	-1,4	35,5	37,0	-1,5
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>35,3</b>	<b>37,0</b>	<b>-1,7</b>	<b>35,8</b>	<b>37,2</b>	<b>-1,4</b>	<b>35,5</b>	<b>37,0</b>	<b>-1,5</b>
Refinanzierte	3,9	-	-	3,9	-	-	3,9	-	-
Abwesende	1,0	-	-	1,2	-	-	1,1	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,9	22,5	8,7
Beschäftigte über 55 Jahre	43,5	17,5	45,7
Frauenquote	56,5	50,0	54,4
Teilzeitquote	21,7	35,0	17,4
Schwerbehindertenquote	9,1	6,0	9,1

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013)

Zu den Abweichungen im einzelnen:

a) Konsumtive Einnahmen (Abweichung -382 TEUR):

Die Einnahmen aus Rückzahlungen von Zuwendungsempfängern werden dieses Jahr voraussichtlich nicht erzielt (-350 TEUR) und begründen den Hauptteil der Abweichung. Eine Gegenfinanzierung kann durch geringere konsumtive und investive Ausgaben erfolgen. Der Rest von ca. 200 TEUR muss noch im Haushaltsvollzug 2013 erwirtschaftet werden.

b) Personalausgaben (Abweichung +10 TEUR)

Die Personalausgaben können voraussichtlich eingehalten werden.

c) Konsumtive Ausgaben (-165 TEUR)

Das Kulturressort geht von einer Unterschreitung der konsumtiven Ausgaben zur Gegenfinanzierung der o.g. Mindereinnahmen aus.

Eine dritte Tranche an Projektmitteln kann nach derzeitigem Stand daher nicht vergeben werden.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.969 TEUR erhöht sich insbesondere aufgrund verlagertes

<b>Produktgruppe:</b> <b>Senatorische Angelegenheiten Kultur</b>	<b>22.90.01</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### **3. Analyse/Bewertung**

Projektmittel um 377 TEUR auf -3.592 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die prognostizierten Abweichungen für das Jahresergebnis spiegeln sich auch im unterjährigen Ergebnis wieder.

**Einhaltung Finanzdaten:**

**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013				Jahresplanung 2013				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Ansschlag	
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	10	1	9	898,7	10	74	74	0	3
investive Einnahmen	25	0	25	0,0	25	25	25	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>34</b>	<b>3.398,7</b>	<b>35</b>	<b>99</b>	<b>99</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
Personalausgaben	410	337	73	21,8	705	704	893	189	703
konsumtive Ausgaben	229	168	61	36,4	408	474	474	0	403
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	11	8	3	36,1	45	45	45	0	20
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>650</b>	<b>513</b>	<b>137</b>	<b>26,8</b>	<b>1.158</b>	<b>1.223</b>	<b>1.412</b>	<b>189</b>	<b>1.126</b>
<b>Saldo</b>	<b>-615</b>	<b>-512</b>	<b>-103</b>	<b>20,2</b>	<b>-1.123</b>	<b>-1.124</b>	<b>-1.313</b>	<b>-189</b>	<b>-1.123</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	58	56	2	400	336	64	817	703	114
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>2</b>	<b>400</b>	<b>336</b>	<b>64</b>	<b>817</b>	<b>703</b>	<b>114</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	9	0	9	11	1	10	11	2	9
<b>Insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>56</b>	<b>11</b>	<b>411</b>	<b>337</b>	<b>74</b>	<b>828</b>	<b>705</b>	<b>123</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	13,0	11,2	1,8	15,1	11,3	3,8	14,1	11,2	2,9
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>13,0</b>	<b>11,2</b>	<b>1,8</b>	<b>15,1</b>	<b>11,3</b>	<b>3,8</b>	<b>14,1</b>	<b>11,2</b>	<b>2,9</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	1,0	-	-	0,3	-	-	0,7	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	46,7	17,5	28,6
Frauenquote	46,7	50,0	50,0
Teilzeitquote	26,7	35,0	28,6
Schwerbehindertenquote	6,7	6,0	7,1

**2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:**

**3. Analyse/Bewertung**

Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahrsplanung 2013)

Die Personalausgaben können voraussichtlich nicht eingehalten werden. Ein Ausgleich kann derzeit noch nicht dargestellt werden.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo von -1.123 TEUR erhöht sich insbesondere aufgrund erhöhter Personalausgaben um -190 TEUR auf -1.313 TEUR.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die prognostizierten Abweichungen für das Jahresergebnis spiegeln sich auch im unterjährigen Ergebnis wieder.

**Einhaltung Finanzdaten:**

**Einhaltung Personaldaten:**

**Einhaltung Leistungsziele**



**1. Ressourceneinsatz**

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2013				Jahresplanung 2013				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Ansschlag	
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	32	12	20	169,9	32	25	25	0	23
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>32</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>169,9</b>	<b>32</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>23</b>
Personalausgaben	416	410	6	1,4	840	840	874	34	840
konsumtive Ausgaben	222	220	2	1,0	449	442	440	-2	440
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	3	5	-2	-35,2	30	30	30	0	110
relevante Verrech./Erstatt.	0	1	-1	-55,0	1	1	1	0	1
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>641</b>	<b>636</b>	<b>5</b>	<b>0,9</b>	<b>1.320</b>	<b>1.313</b>	<b>1.345</b>	<b>32</b>	<b>1.391</b>
<b>Saldo</b>	<b>-609</b>	<b>-624</b>	<b>15</b>	<b>-2,4</b>	<b>-1.288</b>	<b>-1.288</b>	<b>-1.320</b>	<b>-32</b>	<b>-1.368</b>

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2013			kumuliert Januar - Juni 2013			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	68	68	0	409	409	0	849	839	10
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	1	0	1	6	0	6	12	0	12
<b>Zwischensumme</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>1</b>	<b>415</b>	<b>409</b>	<b>6</b>	<b>861</b>	<b>839</b>	<b>22</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	1	-1	1	1	0
<b>Insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>1</b>	<b>415</b>	<b>410</b>	<b>5</b>	<b>862</b>	<b>840</b>	<b>22</b>
- dar.: Beihilfe/Nachvers	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	18,7	19,1	-0,4	18,7	19,2	-0,5	18,7	19,1	-0,4
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0
<b>Zusammen</b>	<b>19,7</b>	<b>19,1</b>	<b>0,6</b>	<b>19,7</b>	<b>19,2</b>	<b>0,5</b>	<b>19,7</b>	<b>19,1</b>	<b>0,6</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2013	2013	2012
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	4,8	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	8,7	22,5	8,7
Beschäftigte über 55 Jahre	26,1	17,5	21,7
Frauenquote	60,9	50,0	60,9
Teilzeitquote	34,8	35,0	39,1
Schwerbehindertenquote	4,4	6,0	4,4

## 2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2013		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2013
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Benutzer (=Neubutzer) Staatsarchiv [PRS]	1.077,000	1.050,000	27,000	2,6	2.100,000
Benutze Archivalien Staatsarchiv [ST]	8.558,000	9.000,000	-442,000	-4,9	18.000,000
Herausgegebene Druckseiten Staatsarchiv [ST]	-	300,000	-300,000	-100,0	600,000
Schriftliche Auskünfte Staatsarchiv [ST]	1.200,000	1.050,000	150,000	14,3	2.100,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

### 3. Analyse/Bewertung

#### Kamerale Finanzdaten

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahrsplanung 2013)

Die Personalausgaben können voraussichtlich nicht eingehalten werden. Ein Ausgleich kann derzeit noch nicht dargestellt werden.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2013))

Der geplante Finanzierungssaldo verändert sich nur geringfügig.

3. Unterjährige Abweichung Januar - Juni 2013 (Ist-Planwert-Abweichung).

Die prognostizierten Abweichungen für das Jahresergebnis spiegeln sich auch im unterjährigen Ergebnis wieder.

#### Leistungsdaten

Die Leistungsdaten liegen leicht unter den Planzahlen. Dies ist im Wesentlichen auf unterjährige Verschiebungen zurückzuführen. Unter anderem werden einige Publikationen erst in der 2. Jahreshälfte erscheinen, so dass die Anzahl die herausgegebenen Druckseiten in der 2. Jahreshälfte stark ansteigen wird.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Staatsarchiv</b>	<b>22.90.03</b>	<b>Controlling 01-06/13</b> <b>01.08.2013</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 3</b>

### **3. Analyse/Bewertung**